

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Wirksamkeit gegen Ameisen

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Ameisenstraße wurde im Garten identifiziert.

Im ersten Schritt wurde eine Ameisenstraße im Garten ausgewählt. Diese Ameisenstraße, die einen kontinuierlichen Fluss von Ameisen von und zu ihrem Nest zeigt, wurde anhand ihrer deutlich sichtbaren Pfade identifiziert, überwacht und markiert. Durch diese Markierung wurde dafür gesorgt, dass die Beobachtungen präzise an derselben Stelle durchgeführt werden konnten.

Schritt 2: Das Ameisengift wurde entlang der Ameisenstraße aufgetragen.

Im zweiten Schritt wurde das Ameisengift gemäß den spezifischen Anweisungen des Herstellers präzise entlang der markierten Ameisenstraße aufgetragen. Dabei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass das Gift gleichmäßig verteilt wurde, um sicherzustellen, dass es von den vorbeiziehenden Ameisen aufgenommen wird.

Schritt 3: Die Ameisenaktivität wurde über 24 Stunden beobachtet.

Nach der Anwendung des Ameisengifts wurde die Ameisenstraße über einen Zeitraum von 24 Stunden intensiv überwacht. Dabei wurde genau dokumentiert, wie viele Ameisen die behandelte Stelle passierten und ob eine Reduktion der Ameisenaktivität im Vergleich zur Ausgangssituation festzustellen war.

Schritt 4: Die Ameisenaktivität wurde nach 48 Stunden erneut überprüft.

48 Stunden nach der Anwendung des Ameisengifts wurde die Ameisenstraße erneut überprüft. Es wurde protokolliert, ob weiterhin Ameisen aktiv waren, und wenn ja, in welchem Umfang. Diese Beobachtungen wurden mit den Daten der 24-Stunden-Überwachung verglichen, um eine genaue Einschätzung der Wirksamkeit des Ameisengifts zu ermöglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Ameisenaktivität mehr nach 24 Stunden.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn innerhalb von 24 Stunden nach der Anwendung des Ameisengifts keine Ameisenaktivität mehr festgestellt wird. Das bedeutet, dass das Gift so wirksam war, dass es die Ameisenpopulation an der markierten Stelle vollständig eliminiert hat.

90 Punkte: Deutliche Reduktion der Ameisenaktivität nach 24 Stunden, keine Aktivität mehr nach 48 Stunden.

Hier wird eine deutliche Reduktion der Ameisenaktivität innerhalb der ersten 24 Stunden beobachtet. Nach 48 Stunden ist die Ameisenaktivität vollständig zum Erliegen gekommen, was auf eine hohe Wirksamkeit des Gifts hindeutet, die jedoch geringfügig langsamer als bei der 100-Punkte-Bewertung einsetzt.

80 Punkte: Deutliche Reduktion der Ameisenaktivität nach 48 Stunden.

Bei dieser Bewertung wird erst nach 48 Stunden eine signifikante Reduktion der Ameisenaktivität festgestellt. Obwohl die Aktivität deutlich abnimmt, kann sie nicht komplett zum Stillstand gebracht werden innerhalb von zwei Tagen.

70 Punkte: Moderate Reduktion der Ameisenaktivität nach 48 Stunden.

Diese Punkteanzahl wird erreicht, wenn nach 48 Stunden eine moderate, aber keine dramatische Reduktion der Ameisenaktivität zu beobachten ist. Das Gift zeigt eine mittelmäßige Effektivität, die jedoch nicht ausreicht, um die Ameisen vollständig zu vertreiben.

60 Punkte: Leichte Reduktion der Ameisenaktivität nach 48 Stunden.

Diese Punktzahl bedeutet, dass nach 48 Stunden nur eine geringfügige Reduktion der Ameisenaktivität festgestellt werden kann. Das Ameisengift wirkt demnach nur wenig und nicht besonders effektiv in den ersten zwei Tagen.

50 Punkte: Keine signifikante Veränderung nach 48 Stunden, aber weniger Ameisen nach 72 Stunden.

Eine Punktzahl von 50 bedeutet, dass innerhalb der ersten 48 Stunden keine nennenswerte Veränderung zu beobachten ist. Erst nach 72 Stunden zeigt das Ameisengift eine Wirkung, indem es die Anzahl der Ameisen sichtbar reduziert.

40 Punkte: Keine signifikante Veränderung nach 72 Stunden, aber leichte Reduktion nach 96 Stunden. Bei dieser Bewertung gibt es auch nach 72 Stunden keine bedeutende Veränderung in der Ameisenaktivität, jedoch kann nach 96 Stunden eine leichte Reduktion der Ameisenaktivität beobachtet werden, was auf eine langsame Wirkung des Gifts hinweist.

30 Punkte: Kaum Veränderung der Ameisenaktivität nach 96 Stunden. 30 Punkte werden vergeben, wenn auch nach 96 Stunden keine nennenswerte Reduktion der Ameisenaktivität zu verzeichnen ist. Das bedeutet, dass das Ameisengift kaum Wirkung gezeigt hat.

20 Punkte: Geringfügige oder keine Veränderung der Ameisenaktivität nach 120 Stunden. Diese Punktzahl bedeutet, dass nach 120 Stunden kaum bis gar keine Veränderung in der Ameisenaktivität beobachtet wurde. Das Ameisengift erweist sich somit als nahezu ineffektiv.

10 Punkte: Keine Veränderung der Ameisenaktivität nach 120 Stunden. Die niedrigste Bewertung von 10 Punkten wird vergeben, wenn auch nach 120 Stunden keine Veränderung in der Ameisenaktivität festzustellen ist. Das Gift hat in diesem Fall keine erkennbare Wirkung gezeigt.

2. Geruchsneutralität

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Ameisengift wurde in einem geschlossenen Raum angewendet.

Für die Durchführung der Geruchsneutralitätsprüfung wurde eine kleine Menge des Ameisengifts gleichmäßig auf dem Boden eines vollständig geschlossenen Raums aufgetragen. Der Raum wurde sorgfältig vorbereitet, indem alle Fenster und Türen fest verschlossen wurden, um sicherzustellen, dass keine Luftzirkulation von außen den Test beeinflusst.

Schritt 2: Der Raum wurde für eine Stunde geschlossen gehalten.

Nachdem das Ameisengift aufgetragen wurde, blieb der Raum unberührt und vollständig verschlossen für die Dauer von einer Stunde. In dieser Prüfzeit konnte sich der Geruch im Raum gleichmäßig verteilen, sodass eine fundierte Geruchsbewertung durchgeführt werden konnte.

Schritt 3: Der Raum wurde betreten und der Geruch bewertet.

Nach Ablauf der einstündigen Wartezeit betrat ein Team von mehreren Testpersonen den Raum, um den Geruch zu bewerten. Jede Testperson nahm eine tiefe Atemprobe des Raumklimas und notierte unabhängig ihre persönliche Wahrnehmung der Geruchsintensität, um eine objektive und vielfältige Bewertung zu gewährleisten.

Schritt 4: Der Raum wurde gelüftet und der Geruch erneut bewertet.

Unmittelbar danach wurde der Raum gründlich gelüftet, indem alle Fenster weit geöffnet wurden und für eine Stunde frische Luft in den Raum strömte. Nach dieser weiteren Stunde betraten die Testpersonen erneut den Raum, um den verbleibenden Geruch zu bewerten und zu notieren, wie sich die Geruchsintensität im Vergleich zur vorherigen Bewertung verändert hatte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein wahrnehmbarer Geruch zu keinem Zeitpunkt.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift sowohl nach einer Stunde in einem geschlossenen Raum als auch nach einer Stunde Lüften absolut keinen wahrnehmbaren Geruch hinterlässt.

90 Punkte: Sehr geringer, kaum wahrnehmbarer Geruch nach einer Stunde.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach einer Stunde in einem geschlossenen Raum ein sehr schwacher, nahezu nicht wahrnehmbarer Geruch festgestellt wird, der keine spürbare Belastung darstellt.

80 Punkte: Leichter Geruch nach einer Stunde, der nach Lüften verschwindet.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nach einer Stunde im geschlossenen Raum ein leichter Geruch wahrnehmbar ist, der jedoch nach einer Stunde Lüften vollständig verschwindet.

70 Punkte: Leichter Geruch nach einer Stunde, der nach Lüften stark reduziert ist.

Diese Punktzahl entspricht einer leichten Geruchswahrnehmung nach einer Stunde im geschlossenen Raum, welche nach einer Stunde Lüften stark vermindert, aber noch minimal wahrnehmbar ist.

60 Punkte: Moderater Geruch nach einer Stunde, der nach Lüften deutlich reduziert ist.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach der ersten Stunde ein moderater Geruch wahrgenommen wird, der nach einer Stunde Lüften signifikant, aber nicht vollständig reduziert ist.

50 Punkte: Moderater Geruch nach einer Stunde, der nach Lüften noch leicht wahrnehmbar ist.

Hier ist nach einer Stunde ein moderater Geruch vorhanden, der auch nach dem Lüften noch als leichter Geruch identifiziert werden kann.

40 Punkte: Starker Geruch nach einer Stunde, der nach Lüften moderat reduziert ist.

Dies trifft zu, wenn nach einer Stunde im geschlossenen Raum ein starker Geruch festgestellt wird, der nach dem Lüften auf ein moderates Niveau reduziert wird.

30 Punkte: Starker Geruch nach einer Stunde, der nach Lüften noch spürbar ist.

Diese Punktzahl reflektiert einen starken Geruch nach einer Stunde, der nach dem Lüften noch immer deutlich spürbar, wenn auch etwas reduziert ist.

20 Punkte: Sehr starker Geruch nach einer Stunde, der nach Lüften kaum reduziert ist.
Hier besteht ein sehr starker Geruch nach einer Stunde im geschlossenen Raum, der trotz ein-stündiger Lüftung nur minimal abgeschwächt wird.

10 Punkte: Unerträglicher Geruch zu jedem Zeitpunkt.
Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch sowohl nach einer Stunde im geschlossenen Raum als auch nach einer Stunde Lüften unerträglich stark und belastend bleibt.

3. Einfache Anwendung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Verpackung des Ameisengifts wurde geöffnet.

Die Verpackung des Ameisengifts wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers geöffnet. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob sich das Verpackungsmaterial leicht entfernen lässt und keine unnötige Kraftanstrengung erforderlich war. Die Testpersonen notierten, ob die Gebrauchsanleitung klar und verständlich war und ob Werkzeuge wie Scheren oder Messer benötigt wurden, um Zugang zum Produkt zu erhalten.

Schritt 2: Das Ameisengift wurde angewendet.

Das Ameisengift wurde gemäß den Anweisungen auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung aufgetragen. Dabei achteten die Testpersonen darauf, wie leicht das Produkt anzuwenden war. Wurde das Ameisengift in Pulver-, Gel- oder flüssiger Form angewendet und war die Dosierung einfach? Gab es dabei Tropfen, Verschütten oder sonstige Unannehmlichkeiten? Wurde ein Applikator beiliegend und war dessen Handhabung einfach?

Schritt 3: Die Handhabung und Anwendung wurden bewertet.

Die Testpersonen bewerteten die Einfachheit der Handhabung und Anwendung des Ameisengifts. Hierbei wurde berücksichtigt, wie klar und verständlich die Anweisungen waren, wie einfach der gesamte Prozess von der Öffnung der Verpackung bis zur Anwendung verlief und ob die Anwendung des Produkts in der Praxis ohne besondere Schwierigkeiten funktionierte. Die Bewertung erfolgte durch mehrere Testpersonen, die ihre Erfahrungen im Einzelnen dokumentierten.

Schritt 4: Die Verpackung wurde wieder verschlossen und verstaut.

Nach der Anwendung wurde die Verpackung des Ameisengifts wieder verschlossen. Die Testpersonen prüften, ob dies einfach und sicher möglich war und ob die Verpackung für eine zukünftige Anwendung geeignet blieb, ohne dass das Ameisengift austreten oder seine Wirksamkeit verlieren konnte. Zusätzlich wurde die einfache Lagerung im Haushalt bewertet, ob also etwa die Verpackung platzsparend und sicher zu verstauen war.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Ameisengift war sehr einfach zu öffnen, anzuwenden und zu lagern.

Dies bedeutet, dass die Testpersonen das Öffnen der Verpackung, die Anwendung des Giftes und das anschließende Wiederverpacken und Lagern als vollkommen unkompliziert empfanden. Es traten keine Schwierigkeiten auf. Die Anleitungen waren klar und der gesamte Prozess verlief reibungslos.

90 Punkte: Das Ameisengift war einfach zu öffnen, anzuwenden und zu lagern, aber mit geringfügigen Schwierigkeiten.

Dies bedeutet, dass es zu kleineren Problemen kam, wie etwa eine leicht missverständliche Anweisung oder ein leicht hakiger Verschlussmechanismus, die jedoch den Gesamteindruck kaum trübten.

80 Punkte: Das Ameisengift war einfach zu öffnen und anzuwenden, aber die Lagerung war etwas umständlich.

Hierbei war der Hauptkritikpunkt die Lagerung nach der Anwendung. Vielleicht war die Verpackung schwer wieder sicher zu verschließen oder sie nahm viel Platz ein.

70 Punkte: Das Ameisengift war einfach zu öffnen, aber die Anwendung war etwas umständlich.

Die Öffnung der Verpackung verlief ohne Probleme, aber bei der Anwendung traten Schwierigkeiten auf, wie beispielsweise eine schwer dosierbare Form des Giftes oder eine unhandliche Applikationsmethode.

60 Punkte: Das Ameisengift war etwas schwer zu öffnen, aber die Anwendung war einfach.

Hierbei gab es bei der Öffnung der Verpackung Probleme, vielleicht weil die Verpackung schwer zugänglich war oder Werkzeuge erforderlich waren. Die Anwendung selbst verlief jedoch ohne größere Schwierigkeiten.

50 Punkte: Das Ameisengift war schwer zu öffnen und die Anwendung war umständlich.

In diesem Fall hatten die Testpersonen sowohl bei der Öffnung der Verpackung als auch bei der Anwendung des Ameisengiftes Probleme. Dies könnte durch unklare Anweisungen oder unpraktische Verpackungs- und Applikationsmethoden verursacht worden sein.

40 Punkte: Das Ameisengift war schwer zu öffnen, und die Anwendung war schwierig. Hierbei gab es erhebliche Schwierigkeiten sowohl beim Öffnen der Verpackung als auch bei der Anwendung des Produktes. Möglicherweise waren die Anweisungen unklar oder die Handhabung des Produktes anspruchsvoll.

30 Punkte: Das Ameisengift war sehr schwer zu öffnen und die Anwendung war sehr schwierig. In diesem Fall war das Öffnen der Verpackung ein großes Problem, möglicherweise ging die Verpackung nur schwer auf oder es war ein höherer Kraftaufwand nötig. Auch die Anwendung des Produkts war sehr kompliziert und mühsam.

20 Punkte: Das Ameisengift war fast unmöglich zu öffnen, und die Anwendung war fast unmöglich. Hierbei war die Verpackung so schwer zu öffnen, dass es den Testpersonen beinahe nicht möglich war, an das Produkt zu gelangen. Die Anwendung selbst war ebenfalls extrem schwierig und nur mit großem Aufwand machbar.

10 Punkte: Das Ameisengift war nicht anzuwenden. In diesem Fall konnte das Produkt praktisch nicht verwendet werden. Dies könnte an einer defekten Verpackung, vollständig unverständlichen Anweisungen oder einem extrem umständlichen Anwendungsprozess liegen.

4. Anwendungsmenge

Testdurchführung:

Schritt 1: Die empfohlene Anwendungsmenge wurde gemessen.

Die empfohlene Anwendungsmenge des Ameisengifts wurde gemäß den Herstelleranweisungen abgemessen. Das bedeutet, dass die genaue Menge des Ameisengifts, wie auf der Verpackung oder in der Bedienungsanleitung beschrieben, mit einer präzisen Waage oder einem Messbecher abgewogen wurde, um die präzise Dosierung sicherzustellen.

Schritt 2: Das Ameisengift wurde auf eine Testfläche aufgetragen.

Die zuvor gemessene Menge wurde gleichmäßig auf einer definierten Testfläche aufgetragen. Die Testfläche war eine klar abgegrenzte und standardisierte Fläche, die sorgfältig vorbereitet wurde, um die exakte Ausbringung des Ameisengifts zu gewährleisten. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Produkt gleichmäßig verteilt und keine Bereiche ausgelassen wurden.

Schritt 3: Die verbleibende Menge wurde dokumentiert.

Nach der Anwendung des Ameisengifts wurde die restliche, nicht aufgebrauchte Menge dokumentiert. Dies beinhaltete das genaue Wiegen oder Messen der verbliebenen Substanz, um zu ermitteln, wie viel vom Produkt nicht verwendet wurde. Diese Daten wurden sorgfältig notiert, um eine Analyse der Ergiebigkeit des Produkts vorzunehmen.

Schritt 4: Die Anwendungsmenge wurde für mehrere Testflächen wiederholt.

Der Testprozess wurde auf mehreren Testflächen wiederholt. Jede Testfläche wurde mit der gleichen Methode vorbereitet und behandelt, um die Konsistenz der Anwendung zu überprüfen. Diese Wiederholungen stellten sicher, dass die Ergebnisse zuverlässig und reproduzierbar sind. Es wurde darauf geachtet, dass sämtliche Schritte identisch durchgeführt wurden, um eventuelle Variationen in der Anwendungsart auszuschließen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die empfohlene Menge war ausreichend für die angegebene Fläche und ergiebig.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die abgemessene Menge des Ameisengifts vollständig ausreichte, um die gesamte angegebene Fläche zu behandeln, und dabei eine hohe Ergiebigkeit gezeigt wurde. Das bedeutet, dass die Wirkung effizient war und das Produkt sparsam im Verbrauch.

90 Punkte: Die empfohlene Menge war ausreichend für die angegebene Fläche, aber weniger ergiebig.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Menge des Ameisengifts zwar die gesamte Fläche abdeckte und wirksam war, jedoch nicht so ergiebig wie erwartet. Es könnte notwendig gewesen sein, etwas mehr Produkt zu verwenden, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.

80 Punkte: Die empfohlene Menge war knapp ausreichend für die angegebene Fläche.

Hier reichte die gemessene Menge des Ameisengifts gerade eben aus, um die Fläche zu behandeln, wobei die Anwendung als zufriedenstellend, jedoch nicht optimal bewertet wurde. Es bestand kaum Spielraum für eine geringere Menge ohne deutliche Wirksamkeitseinbußen.

70 Punkte: Die empfohlene Menge war knapp ausreichend, und es war wenig ergiebig.

Diese Punktzahl reflektiert, dass die empfohlene Menge gerade ausreichend war, um die Fläche zu behandeln, jedoch bei geringer Ergiebigkeit des Produkts. Die Wirksamkeit war vorhanden, aber es gab eine klare Grenze im Verbrauchswert.

60 Punkte: Die empfohlene Menge war unzureichend, aber die Anwendung war noch wirksam.

Vergibt man 60 Punkte, so hat die angewendete Menge des Ameisengifts nicht ganz ausgereicht, jedoch war die restliche vorhandene Wirksamkeit noch akzeptabel. Das Produkt konnte seine Funktion gerade noch erfüllen.

50 Punkte: Die empfohlene Menge war unzureichend und die Anwendung war weniger wirksam.

Hierbei wurde festgestellt, dass die angewendete Menge des Produkts unzureichend für die gesamte Fläche

war und die Wirksamkeit dadurch merklich eingeschränkt war. Die Wirkung war bedeutend schwächer als erwartet.

40 Punkte: Die empfohlene Menge war deutlich unzureichend und kaum wirksam. Dies bedeutet, dass die verwendete Menge deutlich unter der erforderlichen Menge lag und die Anwendung fast keinen sichtbaren Effekt zeigte. Das Produkt war kaum wirksam.

30 Punkte: Die empfohlene Menge war sehr unzureichend und kaum wirksam. Die Messung der Anwendungsmenge war viel zu gering. Die Wirksamkeit auf der behandelten Fläche war nur minimal vorhanden, was kaum zur Lösung des Problems beitrug.

20 Punkte: Die empfohlene Menge war völlig unzureichend und unwirksam. In diesem Fall war die Menge des Ameisengifts so gering, dass keinerlei Effekt auf der behandelten Fläche zu erkennen war. Das Produkt zeigte keine Wirksamkeit.

10 Punkte: Die empfohlene Menge war völlig unzureichend und gar nicht wirksam. Dieses schlechteste Bewertungsergebnis bedeutet, dass die eingesetzte Menge komplett versagte. Es gab absolut keinen erkennbaren Effekt.

5. Witterungsbeständigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Ameisengift wurde im Außenbereich aufgetragen.

Das Ameisengift wurde sorgfältig im Außenbereich auf einer aktiven Ameisenstraße aufgetragen. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Gift den gesamten Pfad der Ameisen abdeckt, um eine maximale Exposition sicherzustellen und eine Grundlinie für die Wirksamkeit zu etablieren.

Schritt 2: Die Wetterbedingungen wurden dokumentiert.

Während der gesamten Testdauer wurden die vorherrschenden Wetterbedingungen akribisch dokumentiert. Dabei wurden Aspekte wie Niederschläge (intensiv, moderat, leicht), Windstärken und -richtungen, sowie Sonneneinstrahlung festgehalten. Diese Informationen wurden in regelmäßigen Intervallen aufgezeichnet, um eine genaue Korrelation zwischen Wetterbedingungen und der Wirksamkeit des Ameisengifts herstellen zu können.

Schritt 3: Die Ameisenaktivität wurde nach Regen beobachtet.

Nach dem ersten signifikanten Regenschauer wurde die Ameisenaktivität an der behandelten Stelle detailliert beobachtet. Dabei wurde beurteilt, inwieweit das Ameisengift unter den durch Regen bedingten Bedingungen weiterhin wirksam war. Die Beobachtungszeitpunkte wurden dokumentiert, um eine zeitliche Kontrolle der Wirksamkeit zu gewährleisten.

Schritt 4: Die Ameisenaktivität wurde nach mehreren Tagen beobachtet.

Über einen Zeitraum von mehreren Tagen hinweg wurden regelmäßige Beobachtungen durchgeführt, um die Langzeitwirkungen des Ameisengifts zu überprüfen. Dies umfasste sowohl Perioden ohne Niederschlag als auch solche mit verschiedenen Wetterbedingungen. Die Anzahl und Aktivität der Ameisen auf der behandelten Strecke wurden dabei systematisch notiert und analysiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Ameisengift war selbst nach starkem Regen vollständig wirksam.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nach Starkregen keine signifikanten Veränderungen in der Ameisenpopulation und -aktivität an der behandelten Stelle zeigt. Die Ameisen bleiben entweder vollständig aus oder sterben innerhalb kurzer Zeit nach Kontakt mit dem Gift.

90 Punkte: Das Ameisengift war nach moderatem Regen weitgehend wirksam.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nach moderatem Niederschlag weitgehend seine Wirksamkeit beibehält, wobei nur minimale Ameisenaktivität oder -präsenz nach dem Regen zu beobachten ist.

80 Punkte: Das Ameisengift war nach leichtem Regen noch wirksam.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nach leichtem Regen weiterhin effektiv bleibt und nur eine geringe Anzahl von Ameisen an der behandelten Stelle zu finden ist. Die Aktivität der Ameisen sollte deutlich reduziert sein.

70 Punkte: Das Ameisengift war nach leichtem Regen teilweise wirksam.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nach leichtem Regen teilweise wirkt, es jedoch eine moderate Menge an Ameisenaktivität gibt, die darauf hindeutet, dass das Gift nicht vollständig seine Effektivität behalten hat.

60 Punkte: Das Ameisengift war nach leichtem Regen nur geringfügig wirksam.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nach leichtem Regen nur eine geringe Wirksamkeit zeigt, und eine spürbare Anzahl von Ameisen weiterhin aktiv ist, aber die Gesamtpopulation leicht reduziert wird.

50 Punkte: Das Ameisengift war nach leichtem Regen kaum wirksam.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nach leichtem Regen fast seine gesamte Wirksamkeit verliert und die Ameisenaktivität nur minimal reduziert ist. Die meisten Ameisen kehren zu ihrer normalen Aktivität zurück.

40 Punkte: Das Ameisengift war nach leichtem Regen nicht mehr wirksam.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nach leichtem Regen keine sichtbare Veränderung in der Ameisenpopulation oder -aktivität bewirkt und die Ameisen sich normal bewegen, als wäre kein Gift angewendet worden.

30 Punkte: Das Ameisengift war nur bei trockenem Wetter wirksam.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift nur bei trockenen Bedingungen effektiv ist und sofort an Wirksamkeit verliert, sobald Feuchtigkeit hinzugefügt wird, selbst in Form von sehr leichtem Regen oder Feuchtigkeit.

20 Punkte: Das Ameisengift war selbst bei trockenem Wetter nur kurzfristig wirksam.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift sogar unter trockenen Bedingungen nur eine kurzfristige Wirkung zeigt, bevor die Ameisen zurückkehren und das Gift keine dauerhafte Wirkung hat.

10 Punkte: Das Ameisengift war bei keinem Wetter wirksam.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Ameisengift unter keinen Wetterbedingungen wirksam ist. Weder Regen noch Trockenheit beeinflussen die uneingeschränkte Aktivität und Präsenz der Ameisen.